

20. Februar 2018

Neues Hüftgelenk „all inclusive“

Mit dem Behandlungsmodell „Operation und Reha unter einem Dach“ bietet das Klinikum Bad Abbach Patienten mehr Behandlungssicherheit, erspart belastenden Ortswechsel in die Reha und ermöglicht eine flexible Anpassung der Therapien ganz nach Bedarf des Patienten.

Bad Abbach - Heute ein neues Hüftgelenk, morgen wieder auf den Beinen: Durch ausgefeilte OP-Techniken werden die Liegezeiten in den Kliniken nach einem Gelenkersatz immer kürzer. Schon am Tag nach der OP beginnt der aktive Teil der Rehabilitation. Das bringt Patienten viele Vorteile. Der frühzeitige Übergang der frisch Operierten in externe Rehakliniken aber birgt Risiken und zusätzliche Belastungen für die Betroffenen. Das im Orthopädischen Uniklinikum Bad Abbach erprobte „Alles unter einem Dach“-Modell löst das Problem. Operationssäle, Akutklinik und Reha-Einrichtungen sind Teil eines einzigen Klinikzentrums. Die Operationsärzte bleiben deshalb bei Bedarf auch während der Reha verfügbar. Die Behandlung der Patienten kann sich jederzeit ohne Terminplandruck individuell am Genesungsverlauf orientieren.

Vor allem der Gewinn an medizinischer Sicherheit ist ein Plus sowohl für operierende Ärzte wie für Patienten: Der Patient geht im Anschluss an seine Akutbehandlung zur Reha praktisch nur eine Tür weiter. Hat er nachträglich Fragen oder Probleme, kann er auf kurzem Weg wieder zurück in die orthopädische Universitätsklinik kommen. Noch wichtiger: Der Patient kann bei Bedarf jederzeit aus der Reha heraus bei seinem Operateur vorstellig werden. Denn niemand kennt seine individuelle Situation besser als der Arzt, der ihn operierte. Professor Joachim Grifka, Ärztlicher Direktor der Orthopädischen Universitätsklinik: „Bei einer externen Reha-Einrichtung kann sich der operierende Arzt dagegen -anders als bei uns- nicht so einfach mit den Kollegen der Rehaklinik kurzschließen und den Patienten unmittelbar nochmals sehen oder untersuchen.“

Wichtig auch für den Heilungsprozess: Beim „Alles unter einem Dach“-Konzept wird der Patient erst in die Reha verlegt, wenn es sein medizinischer Zustand zulässt. In der Asklepios-Klinik Bad Abbach gehen im Vergleich dazu Patienten, die sich mit der Mobilisierung nach dem Gelenkersatz schwer tun, später zur Reha. Patienten, die sehr schnell und gut mit Gehstützen zurechtkommen, können früher mit der zweiten Phase des Heilungsprozesses beginnen. Probleme mit oft fixen Einweisungsterminen, die beim Wechsel zwischen zwei fremden Kliniken unverzichtbar sind, gibt es nicht.

Das Konzept der integrierten Versorgung steht im Orthopädischen Universitätsklinikum Bad Abbach auf stabilen Säulen: In der deutschlandweiten Krankenhaus-Bewertung des Magazins Focus werden Herr Prof. Grifka und die Uniklinik vor den Toren Regensburgs seit Jahren mit Bestnoten ausgezeichnet. Ganz aktuell stellten die Focus-Experten kürzlich parallel dazu Reha-Einrichtungen in der Bundesrepublik auf den Prüfstand.

**Orthopädische Klinik
für die
Universität Regensburg**

**Klinik und Poliklinik
für Orthopädie**



Universität Regensburg



Klinikum Bad Abbach

Lehrstuhlinhaber und
Klinikdirektor:
Prof. Dr. med. Dr. h.c. J. Grifka
Kaiser-Karl V.-Allee 3
93077 Bad Abbach
Tel.: 09405 18 24 55
E-Mail: j.grifka@asklepios.com

Medienkontakt:

Karl Staedele
NewsWork Presse-Agentur
Weinzierlstraße 15
93057 Regensburg
staedele@newswork.de

Auch hier erhielt das Asklepios Reha-Zentrum unter anderem in der Rubrik „ärztliche Reputation“ Bestnoten. Positiv herausgestellt wurden außerdem von den Testern die Transparenz des Reha-Betriebs sowie das breite Therapiespektrum und der hohe Hygienestandard in Bad Abbach.



Mit dem Behandlungskonzept „Operation und Reha unter einem Dach“ bietet die Orthopädische Universitätsklinik Bad Abbach Patienten viele Vorteile: Kurze Wege, Behandlung ohne Terminplandruck und die Sicherheit der optimalen medizinischen Versorgung auch noch nach dem Wechsel in die Reha.

Foto: Asklepios Klinikum Bad Abbach / Archiv

**Orthopädische Klinik
für die
Universität Regensburg**

**Klinik und Poliklinik
für Orthopädie**



Universität Regensburg



Klinikum Bad Abbach

Lehrstuhlinhaber und
Klinikdirektor:
Prof. Dr. med. Dr. h.c. J. Grifka
Kaiser-Karl V.-Allee 3
93077 Bad Abbach
Tel.: 09405 18 24 55
E-Mail: j.grifka@asklepios.com

Medienkontakt:

Karl Staedele
NewsWork Presse-Agentur
Weinzierlstraße 15
93057 Regensburg
staedele@newswork.de